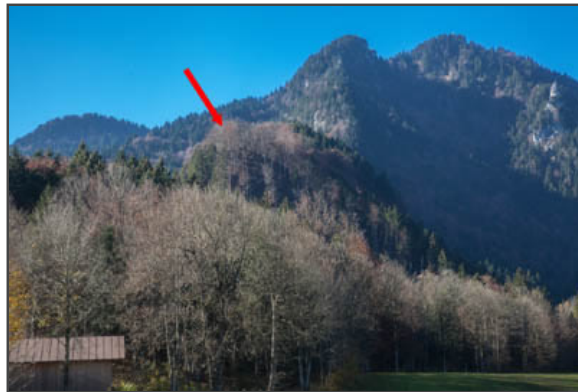




BURG SCHELLENBERG | SCHELLENBURG | NEUBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen](#) | [Lenggries, OT Wegscheid](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der ehemaligen Neuburg sind nur noch spärliche Reste auf einem Bergsporn gegenüber der Hohenburg im Isarwinkel erhalten. Die Bezeichnung „Schellenburg“ dürfte eine Erfindung des späten 19. Jh. sein, denn historisch ist allein der Name „Neuburg“ greifbar. Die Burg wurde ab Mitte des 12. Jh. erbaut und bereits Mitte des 13. Jh. aufgegeben oder zerstört. Von da an bis ins 17. Jh. wird das Amt Neuburg im Isarwinkel als Verwaltungseinheit des Klosters Tegernsee mehrfach erwähnt. Sitz des Verwalters war aber vermutlich der unterhalb der ehemaligen Burg gelegene Gutshof.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°40'7.96"N 11°33'41.71"E](#)
Höhe: ca. 815 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.
Zur offiziellen Webseite des [Fördervereins Burgruine Hohenburg e. V.](#)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Absturzgefahr!
Weder Wege noch Pfade führen zum Burgstall. Zustieg erfolgt durch sehr steiles Gelände mit viel Totholz und starkem Bewuchs. Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind unerlässlich!
Der Burgstall selbst ist ungesichert und liegt an einer Felswandkante!



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A95 (München - Garmisch-Partenkirchen) an der AS Sindelsdorf oder die Autobahn A8 (München - Salzburg) an der AS Irschenberg verlassen und dann weiter über die B472 in Richtung Bad Tölz fahren. Dort die B472 verlassen und auf die B13 in Richtung Lenggries wechseln. Die B13 im Ort Lenggries verlassen, die Isar queren und in Richtung Skigebiet Brauneck (s. Ausschilderung) fahren. Im ersten Kreisverkehr nach der Isarbrücke die dritte Ausfahrt nehmen. Nach ca. 600 m rechts abbiegen, am Sägewerk vorbeifahren und anschließend links in die Strasse Schellenburg abbiegen. Nach ca. 100 m geht rechts eine Strasse zu einem Steinbruch ab. Dort am Strassenrand parken. Der Strasse zum Steinbruch zu Fuß ca. 100 m folgen und dann rechts abbiegen. Nach 50 m teilt sich der Weg bei einem Schuppen. dort den linken Weg nehmen und diesem ca. 300 m folgen. Anschließend rechts des Weges querfeldein auf den Burgberg steigen (ca. 100 Höhenmeter mit starker Steigung!). Kostenlose Parkmöglichkeiten am Strassenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten
ohne Beschränkung



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Eine Besichtigung mit Kindern ist nicht empfohlen!



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht erreichbar

Bilder

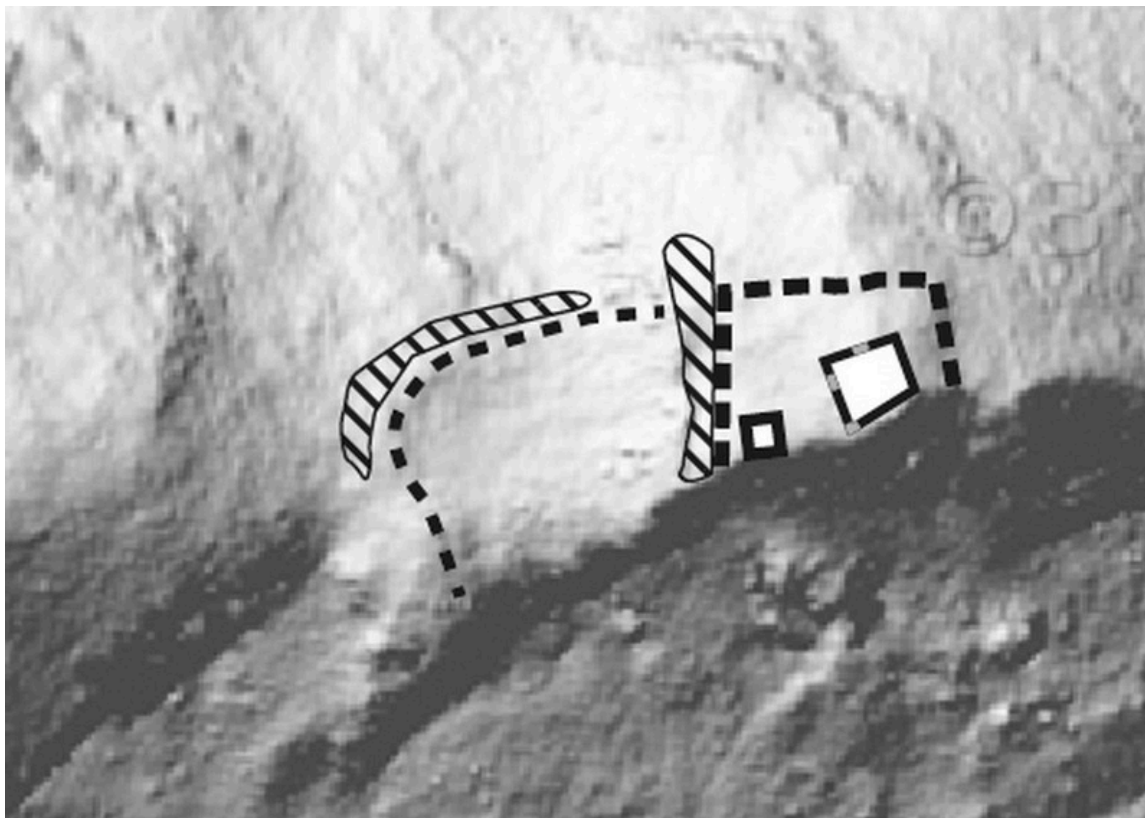


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Förderverein Burgruine Hohenburg e.V. - Virtuelle Rekonstruktion: verschiedene Blickwinkel - 2023



Quelle: Scheitler, Florian und Benz, Toni (2023): Die Neuburg / Schellenburg bei Lenggries.

1. dünn gestrichelt: Vorburg-Wall
2. dick gestrichelt: vermuteter Kernburg-Mauerverlauf
3. schraffiert: Gräben
4. kleines Quadrat: möglicher Bergfried
5. trapezförmiges Gebäude: Wohnturm (Grau: obertägig sichtbare Mauerreste)

Historie

Wohl ab 1150/57 Rodung des Geländes und anschließendem Bau der Burg im Auftrag des Bischofs von Freising. Der Bau dürfte durch Mitglieder der Sippe Gotzing-Schellenberg (an der Mangfall bei Miesbach) erfolgt sein.

1155 Ein Rudegeros de Skellenberg wird als ein Zeuge in einer Urkunde des Klosters Schäftlarn genannt.

1170 Heinrich von Schellenberg erbt die auf der gegenüberliegenden Isarseite liegende Hohenburg sowie die Tölzer Burg.

Um 1186/87 sind urkundlich einige Personen mit dem Zunamen „von Neuenburg“ belegt.

Um 1250 Aufgabe oder Zerstörung der Burg. Möglicherweise im Zusammenhang mit der gewaltsamen Absetzung des Tegernseer Abts Berthold Schneck.

Später wird Neuburg nur noch als Schwaige bezeichnet.

1287 schenkt der bayerische Herzog den ihm zustehenden Zehent im Kastenamt Neuburg an das Kloster Fürstenfeld.

Ab spätestens 1289 bis ins 17. Jh. wird das Amt Neuburg im Isarwinkel als Verwaltungseinheit des Klosters Tegernsee mehrfach erwähnt.

Quelle: Scheitler, Florian; Benz, Toni - Die Neuburg / Schellenburg bei Lenggries | Bad Tölz, 2023

Literatur

Scheitler, Florian; Benz, Toni - Die Neuburg / Schellenburg bei Lenggries | Bad Tölz, 2023 (ISBN 978-3-7578-5445-4)

Meyer, Werner - Burgen in Oberbayern – Ein Handbuch | Würzburg 1986 | ISBN 3-8035-1279-4, S. 46–47.

Weithmann, Michael - Inventar der Burgen Oberbayerns | München, 1994 (2., erweiterte Auflage).

Weithmann, Michael - Ritter und Burgen in Oberbayern | Dachau, 1999.

Katzmeyer, Josef - Ein Streifzug durch die Vergangenheit. In: Lenggries – Ein Streifzug durch Vergangenheit und Gegenwart | 1989

Glonner, Stephan - Chronik der Hofmark Hohenburg im Isarthal. Umschrift von 2017 | 1867

Paula, Georg; Wegener-Hüssen, Angelika (= Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege [Hrsg.]:. Band I.5). Karl M. Lipp Verlag | München 1994, ISBN 3-87490-573-X, S. 387.

Weithmann, Michael W.; Bezirk Oberbayern (Hrsg.) - Inventar der Burgen Oberbayerns. 3. überarbeitete und erweiterte Auflage. Herausgegeben vom Bezirk Oberbayern | München 1995, S. 371–372.

Westermayer, Georg - Chronik der Burg und des Marktes Tölz | Dritte Auflage 1976

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[02.11.2025] - Bilder ergänzt, Grundriss hinzugefügt, Literatur, Geschichte und Zugänglichkeit aktualisiert.

[08.11.2015] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.11.2025 [SD]



Besuche uns auf Bluesky



Besuche uns auf Facebook

© 2025

IMPRESSUM